

Vorwort

zur Nachtragslieferung Juni 2021

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

mit der Überarbeitung der Themen Notfallmanagement, Infektionsprävention sowie Ausbruchsmangement greifen wir wiederholt die aktuelle Lage zum Infektionsgeschehen in Deutschland auf und passen diese an. Diese drei Beiträge thematisieren neben der Corona-Pandemie weitere Notfälle, Infektionen und Ausbrüche von Krankheiten in stationären Pflegeeinrichtungen.

Im Beitrag zum **Notfallmanagement (3.5)** werden unterschiedlichste Szenarien und Konsequenzen vor Augen geführt und Wege aufgezeigt, auf Notfälle angemessen zu reagieren, um größeren Schaden abzuwenden. Bitte beachten Sie, dass die Power-Point-Präsentation in diesem Beitrag auch aktualisiert wurde.

Der Beitrag zum **Ausbruchsmangement (3.16)** zeigt Maßnahmen für ein strukturiertes Vorgehen, beispielsweise bei einem Ausbruch mit nosokomialen Erregern, Durchfallerkrankungen aber auch mit SARS-CoV-2 auf. Zur Verhinderung solcher Infektionsausbrüche können und müssen eine Reihe präventiver Hygiene-Maßnahmen unternommen werden, z. B. die Entwicklung eines Infektionspräventionskonzeptes. Bei der Umsetzung der Empfehlungen des RKI bzgl. der Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Verordnungen spielt geschultes Fachpersonal, wie so oft, eine wichtige Rolle. Informationen hierzu erhalten Sie ausführlich im Kapitel **Infektionsprävention (3.20)**.

Da seit fast fünf Jahren das System der Pflegegrade für die Abbildung der Pflegebedürftigkeit angewendet wird, wurde auch dieser Beitrag **Einstufungsmanagement/ Pflegegrademanagement (3.49)** dahingehend überarbeitet, dass nicht mehr die Umstellung auf das „neue“ System im Fokus steht, sondern die Anwendung. Hinzugekommen ist, dass inzwischen ein Verfahren zur Personalbemessung unter Beachtung der Pflegegradstruktur in einer stationären Pflegeeinrichtung entwickelt wurde, dieses jedoch noch nicht angewendet wird. Die Nutzung der Einstufungskriterien wurde auf die Erfassung der Selbstständigkeit/Beeinträchtigung in bestimmten Subgruppen für die Datenerfassung zur Qualitätsbeurteilung anhand Qualitätsindikatoren erweitert. Insofern ist das Wissen der Pflegefachkräfte über die Einstufungskriterien von weiterer Bedeutung. Eine zusätzliche Arbeitshilfe zu den Inhalten der Module und möglichen Stolpersteinen soll dabei unterstützen.

Der Expertenstandard für die Pflege „Erhaltung und Förderung der Mobilität“ wurde 2020 aktualisiert und liegt nun der Geschäftsstelle Qualitätsausschuss Pflege e. V. vor. Dies haben wir zum Anlass genommen, auch unseren Beitrag **Erhaltung und Förderung der Mobilität (3.55)** zu aktualisieren. Eine Empfehlung, diesen Expertenstandard umzusetzen, bestand schon für die Entwurfsfassung. Die Erhaltung und Verbesserung der Mobilität ist ein zentrales Thema für die Bewohner*innen in Pflegeeinrichtungen, da sich aus Problemen mit der Mobilität fast zwangsläufig weitere gesundheitliche Probleme ergeben. Für die Pflegekräfte läuft in diesem Expertenstandard Wissen

zusammen, welches auch für die Einschätzung weiterer Risiken, vor allem dem Dekubituss- und Sturzrisiko, von Bedeutung ist.

Ergänzt wurde die 37. Nachtragslieferung durch eine erneut notwendige Aktualisierung der tabellarischen Übersicht der wichtigsten gesundheitspolitischen Gesetzgebungsverfahren dieser Legislaturperiode, die für die stationäre Pflege von Bedeutung sind.

Alle Abonnenten der zweiten und dritten Auflage erhalten die aktualisierten Prozesse in dieser Ausgabe ebenfalls als Printversion und nicht ausschließlich als Onlineversion. Somit haben Sie alle Neuerungen, die unter anderem sehr aktuelle Aspekte hinsichtlich der Corona-Pandemie enthalten, sofort greifbar und „im Blick“.

Wir hoffen, Ihre Neugier geweckt zu haben und Ihnen eine Hilfestellung bei der Arbeit mit diesen aktuellen Themen und den Überarbeitungen zu geben. Viel Erfolg bei der Umsetzung. Bitte wenden Sie sich bei Anregungen oder Kritik an uns und scheuen Sie sich auch nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren.

Sie erreichen uns per Mail unter **pdca@aok-verlag.de**.

Ihre
AOK-Verlag GmbH